

Sachbearbeitung	VG/ME - Vermessung		
Datum	25.07.2022		
Geschäftszeichen	VG/ME-Bern * 18		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 27.09.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 287/22

---

Betreff: Abteilung Vermessung  
- Bericht über Aufgaben und Beschlüsse über die Entwicklung -

Anlagen: Ergänzende Hinweise zu den Aufgaben, der Personalausstattung, sowie den Erträgen und Aufwendungen (Anlage 1)

**Antrag:**

1. Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die Aufgaben, die zukünftige Entwicklung der Abteilung Vermessung und deren Struktur sowie personelle Ausstattung wie beschrieben zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
3. Soweit rechtlich zulässig, die Daten der Abteilung Vermessung intern und extern kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Jung

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<b>Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.</b>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

### **1. Bisherige Berichte**

- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (GD 047/14)
- Bericht über die Abteilung Vermessung in der Hauptabteilung VGV (GD 366/12)
- Information über Geodaten der Stadtverwaltung, insbesondere der Abteilungen Vermessung und Grünflächen (GD 125/11)
- Solarinitiative der Stadt Ulm - Programm für Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern und Anlagen (GD 405/11)
- Vergabeentscheidung im Rahmen des Geodatenmanagements zur EU-weiten Ausschreibung "Luftbildvermessung" sowie zur "Baumerfassung und -kontrolle im Stadtgebiet Ulm" (GD 097/10)
- Geodatenmanagement (GD 345/08)

### **2. Sachdarstellung**

Die Abteilung Vermessung entwickelt sich weiter als interner Dienstleister für viele Bereiche der Stadtverwaltung im Bereich der Vermessung und der Geodatenerfassung, -bearbeitung und -bereitstellung. Daneben steht die Abteilung Vermessung mit ihren Daten und Dienstleistungen der Industrie, dem Handel und der Bürgerschaft zur Verfügung. Die Leistungen und Aufgaben im Bereich der Vermessung und Geodaten verändern sich fortlaufend. Hierauf wird durch neue Aufgaben und Anpassung der Struktur reagiert.

Im Herbst 2012 wurde der Gemeinderat zuletzt umfassend über die Abteilung Vermessung, deren Aufgaben und laufende Entwicklungen und Veränderungen informiert. Im Frühjahr 2014 erfolgte die Information über ALKIS und die Entwicklung im Bereich des Gutachterwesens.

In den letzten Jahren haben sich die Anforderungen im Bereich Vermessung und Geodaten deutlich weiterentwickelt. Stichpunktartig zu nennen sind: Photogrammetrie z. B. mit Drohnen, OpenData, Digitalisierung, digitale Bereitstellung "analoger" Daten, dynamische Daten (z. B. im Bereich Mobilität), 3D-Visualisierung, Building Information Modeling. Auf diese Veränderungen der Anforderungen muss entsprechend reagiert werden.

### **3. Struktur der Abteilung Vermessung**

Die organisatorische Struktur der Abteilung ist weiterhin unverändert. Die Abteilung Vermessung ist Teil der Hauptabteilung Verkehrsplanung, Straßenbau, Grünflächen und Vermessung (VGV) und besteht derzeit aus den folgenden 4 Sachgebieten, in denen neben den hoheitlichen Aufgaben auch verschiedene freiwillige Aufgaben wahrgenommen werden:

- Sachgebiet Liegenschaftskataster (SG 1)
- Sachgebiet Liegenschafts- und Ingenieurvermessung / Bodenordnung (SG 2)
- Sachgebiet EDV / Raumbezogene Daten und Kartographie (SG 3)
- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswertermittlung (GS GAA)

Die generelle Struktur mit den 4 Sachgebieten hat sich bewährt und ist - z. B. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - auch notwendig. Innerhalb der Struktur können und müssen jedoch Anpassungen vorgenommen werden.

Um den veränderten Aufgaben gerecht zu werden, sollen die Namen der Sachgebiete angepasst werden:

- Das Sachgebiet Liegenschafts- und Ingenieurvermessung / Bodenordnung wird umbenannt in Geodatenerfassung, Vermessung und Bodenordnung (SG 2).
- Das Sachgebiet EDV / raumbezogene Daten und Kartographie wird umbenannt in Geodatenbearbeitung und -bereitstellung (SG 3.)

Organisatorisch wird die Servicestelle der Abteilung Vermessung dem Sachgebiet Geodatenbearbeitung und -bereitstellung (SG 2) zugeordnet.

Neben den inhaltlichen und strukturellen Veränderungen in der Abteilung wurde auch das Thema Ausbildung überarbeitet. Die Abteilung setzt konsequent auf die Ausbildung und Förderung des Berufsnachwuchses. Innerhalb der Geoinformationstechnologie sind die beiden Berufsausbildungen zum/zur Vermessungstechniker\*in bzw. Geomatiker\*in als für die Abteilung relevant zu benennen. Der Stellenplan sieht hier aktuell sieben Ausbildungsplätze vor. Ein solch großer Bedarf an Absolventen besteht bei der Stadt aktuell nicht mehr. Daher ist eine Reduzierung dieser Stellen auf fünf vorgesehen.

Eine erfolgreiche Begleitung und Unterstützung der Auszubildenden erfordert es, dass die Strukturen innerhalb der Abteilung diesen Anforderungen auch gerecht werden können. So ist es folgerichtig und wichtig, dass die Ausbildungsleitung einer konkreten Stelle innerhalb der Abteilung zugeordnet werden konnte. Diese Aufgabe ist daher auch in einer Stellenbeschreibung verankert worden.

#### **4. Personelle Situation und Entwicklung**

Die personelle Situation der Abteilung Vermessung hat sich seit dem letzten Bericht kaum verändert. Neu hinzugekommene Aufgaben konnten durch organisatorische Maßnahmen und Investitionen in die technische Ausstattung ohne eine Veränderung der Personalkapazität übernommen werden.

Die neu hinzukommenden Aufgaben (Photogrammetrie z. B. mit Drohnen, OpenData, Digitalisierung, digitale Bereitstellung "analoger" Daten, dynamische Daten z. B. im Bereich Mobilität, 3D-Visualisierung, Building Information Modeling, ...) sind überwiegend dem Sachgebiet Geodatenbearbeitung und -bereitstellung zuzuordnen. Um diese Aufgaben zu bewältigen, wurde das Sachgebiet um eine Stelle verstärkt. Dies erfolgte durch Verschiebung von je ½ Stelle aus dem Sachgebiet Liegenschafts- und Ingenieurvermessung / Bodenordnung (SG 2) und der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (GS GAA). Um die notwendigen personellen Kapazitäten zu schaffen, werden verschiedene Aufgaben nicht mehr oder nur im reduzierten Umfang wahrgenommen.

Neben den genannten personellen Veränderungen wurden bereits folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Im Bereich der Messgehilfen wurde eine weitere Stelle geschaffen. Dies war notwendig, da die Zahl der produktiven Jahresarbeitsstunden krankheitsbedingt stark rückläufig war. Dies hatte verschiedene Ursachen, sorgte aber teilweise für erhebliche Fehlzeiten und Engpässe im Außendienst. Um (wie geplant) drei Außendienst-Teams gleichzeitig zu ermöglichen, hat die Abteilung einen weiteren Messgehilfen eingestellt.

- Eine Stelle im Sachgebiet Liegenschaftskataster (SG 1) konnte durch organisatorische Maßnahmen entfallen. Die Stelle wurde innerhalb von VGV einer anderen Abteilung (VGV/VP) zugeordnet.  
Dies war durch die technische Entwicklung (z. B. Einführung digitaler Bereitstellungssysteme für Kataster-, Luftbild und weiterer Daten) und geändertes Nutzerverhalten (überwiegend digitale Anfragen per E-Mail) im Bereich der Servicestelle möglich.
- Darüber hinaus wurde eine seit längerem unbesetzte Stelle nicht wiederbesetzt und wurde dauerhaft innerhalb VGV an VGV/VP abgegeben.
- Auf Grund von Veränderungen bei VGV wurden die IuK-Aufgaben bei VGV in die Zuständigkeit von VGV/ME überführt. Dies geschah inklusive einer Stelle. Neben den IuK-Aufgaben werden dort weitere Tätigkeiten im Geodaten-Umfeld angesiedelt.

Der Stellenbedarf wird fortlaufend - insbesondere im Rahmen von Wiederbesetzungsverfahren freierwerdender Stellen - vor dem Hintergrund bestehender sowie neu hinzukommender Aufgaben und der haushalterischen Entwicklung geprüft.

Gerade im Bereich des (Geo-) Datenmanagement und -bereitstellung z. B. von Mobilitätsdaten zeichnet sich ab, dass für diese Aufgaben weitere Kapazitäten geschaffen werden müssen, wenn eine Intensivierung der Aufbereitung und Bereitstellung entsprechender Daten verfolgt werden soll. Dies geschieht ggf. im Rahmen der Haushaltsplanung. Für die Digitalisierung von Gebäudedaten für das Zentrale Gebäudemanagement ist für den Haushalt 2023 eine neue Stelle vorgesehen.

## **5. (Bestehende) Leistungen und Aufgaben der Abteilung Vermessung**

Die Abteilung Vermessung tritt als moderner Dienstleister innerhalb der Stadtverwaltung und gegenüber Dritten auf. Zu den Kunden zählen:

- Die Stadtverwaltung Ulm: SUB, LI, ABI, BD, Donaubüro, BS, FAM, GM, VGV/VP, VGV/VI, VGV/BB, VGV/GF, ...
- Andere Verwaltungen wie der Alb-Donau-Kreis, das Land Baden-Württemberg oder die Stadt Neu-Ulm
- Unternehmen wie die SWU, Versicherungen, DING, SAN, Makler
- Forschungsanstalten wie Universitäten und Hochschulen
- Die Bürgerschaft

Im Folgenden werden die Leistungen kurz beschrieben. *Die ausführliche Beschreibung der Leistungen und weitere Informationen z.B. zur Personalsituation und zur Entwicklung der Einnahmen und Aufwendungen in den vergangenen Jahren sind in Anlage 1 dargestellt.*

### Führung Liegenschaftskataster (SG 1)

- Führung (und Bereitstellung) des Liegenschaftskatasters
- Durchführen von Verfahren im Rahmen von Straßen(um)benennungen.

### Sachgebiet Geodatenerfassung, Vermessung und Bodenordnung (SG 2)

- Liegenschaftsvermessung  
Beispiele: Zerlegungen von Grundstücken, Gebäudeaufnahmen, ...
- Raumbezugsysteme nach Lage und Höhe  
Beispiele: Erfassen von Lage- und Höhenfestpunkten, ...
- Vermessungstechnische Ingenieurleistungen  
Beispiele: Bestandsaufnahmen, Absteckungen im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen, ...

- Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen  
Hinweis: Umlegungsverfahren werden im Stadtkreis auf Grund der Bodenpolitik nicht durchgeführt

#### Sachgebiet Geodatenbearbeitung und -bereitstellung (SG 3)

- (Führung und) Bereitstellung des Liegenschaftskatasters  
Beispiele: Auszug aus dem Liegenschaftskataster (als PDF oder DXF), ...
- Erstellung und Bereitstellung von Karten und Geodaten  
Beispiele: Stadtplan/-karte, Radkarte, Stadtplan für Menschen mit Behinderungen, Auftragsarbeiten z.B. für die Kulturnacht, ...
- Grundlagen raumbezogener Informationssysteme  
Beispiele: Stadtweite Topographie, Straßendaten, Luftbilder, ...
- Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen  
Beispiele: Straßennamen, Auswertungen z.B. des Gebäudebestandes,, ...
- Hausdruckerei und Vervielfältigung (Reprographie)

#### Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswertermittlung (GS GAA)

- Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen  
Beispiele: Grundstücksmarktbericht, Bodenrichtwerte, weitere wertrelevante Daten
- Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)
- Kommunale Wertermittlung

### **6. (Neue/Zukünftige) Leistungen und Aufgaben der Abteilung Vermessung**

Die Aufgaben und Anforderungen an die Abteilung Vermessung verändern sich. Daher werden die bisherigen Leistungen und Aufgaben weiterentwickelt und weiter verbessert. Darüber hinaus übernimmt die Abteilung zukünftig weitere Aufgaben.

#### Einführung Drohne (Einsatz bei freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben)

Im Herbst 2017 wurde eine Drohne angeschafft. Einsatzgebiete sind die Datenerfassung an unzugänglichen Stellen (Kreuzungen) und die Bereitstellung von aktuellen Luftaufnahmen / Luftbildern. Ebenso ist aber auch ein Einsatz für das Stadtmarketing möglich. Darüber hinaus wird die Drohne auch in der Ingenieur- und Katastervermessung eingesetzt um - wo möglich und zulässig - die Datenerfassung im Außendienst zu optimieren.

#### Photogrammetrie (Einsatz bei freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben)

Als Photogrammetrie bezeichnet man allgemein die Vermessung von Objekten mit Hilfe von Bildern oder anderen bildgebenden Sensoren. Dabei können sowohl fotografische Abbildungen als auch Laserscanner die Daten liefern. Ergebnis sind aktuelle Bilder, Luftbilder, Orthophotos, 3-D-Punktwolken und -Modelle. Diese dienen als Basis für die Ingenieur- und Katastervermessung aber auch andere Anwendungen, wie der Fortführung der Kartenbestände, der Topographie, den verschiedenen Informationssystemen (Straßendatenbank, Grünflächeninformation,...). Grundlage sind Bilder von Befliegungen, Drohnenaufnahmen, einfache Fotos mittels Digitalkamera, Laserscanning, 360°-Panoramabilder, ...

### Digitales 3D Stadtmodell (Pflichtaufgabe laut Vermessungsgesetz vsl. ab 2025)

Das digitale 3D Stadtmodell ermöglicht einfache Visualisierungen auf Basis von Punktwolken und "echten" digitalen 3D-Modellen. Auch eine Nutzung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist möglich. Das Land Baden-Württemberg hat das Modell für den Stadtkreis berechnet. Ab voraussichtlich 2025 wird diese Information auch Bestandteil des Liegenschaftskatasters.

### 3D Visualisierung (Freiwillige Aufgabe)

Aufbauend auf dem digitalen 3D Stadtmodell des Landes (LOD 2), dem digitalen Geländemodell und den Daten der Photogrammetrie können zukünftig Planungen dreidimensional visualisiert werden.

Dies kann z. B. im Rahmen von Neubauprojekten passieren.

### 3D Druck (Freiwillige Aufgabe)

Im 3D Druck können Modelle schnell und preisgünstig erzeugt werden. Einsatzmöglichkeiten bestehen in der Stadtplanung aber auch z. B. der Verkehrsplanung. Der Bereich ist eine geplante Erweiterung des Leistungsspektrums im Bereich Reprographie und Vervielfältigung.

### Digitale Stadtgrundkarte (Freiwillige Aufgabe)

Die Abteilung Vermessung wird auf Basis der im Haus vorhandenen Daten eine digitale vektorielle Stadtgrundkarte erstellen, die sich optisch und inhaltlich an den jeweiligen Maßstabsbereich anpasst.

Dieser Datenbestand dient dann als Grundlage für andere Produkte der Abteilung Vermessung sowie die in anderen Bereichen eingesetzten Systeme.

### Digitale Katasterakte (Pflichtaufgabe laut Vermessungsgesetz vsl. ab 2025)

Die digitale Führung und Bereitstellung der Katasterakten wird vsl. ab 2025 gesetzlich vorgeschrieben sein. Hierzu sind umfangreiche Vorarbeiten notwendig, um das derzeit analog geführte Archiv zu überführen. Darüber hinaus ist die Digitalisierung aufgrund der Langzeitarchivierung und des Brandschutzes notwendig. Die Verwaltung geht von mindestens 6-10 Jahren (bei ca. 4-6 Personenjahren) aus.

### Digitale Bereitstellung sonstiger Archive (Freiwillige Aufgabe)

Bei VGV/ME, gesamt VGV aber auch darüber hinaus sind viele Pläne und Akten derzeit nur in gedruckter Form in Archiven oder Akten-Ordner vorhanden. Dies erschwert die Zugänglichkeit und Verfügbarkeit. Das bei VGV/ME vorhandene Know-How zur Digitalisierung von Plänen/Akten und die bereits im Einsatz befindliche Technik sollen anderen Abteilungen zur Verfügung gestellt werden. Je nach Bestand, Dringlichkeit und den verfügbaren Haushaltsmitteln tritt VGV/ME als Dienstleister und/oder Koordinator auf.

Bei der Digitalisierung der Akten (Scannen) sind in dem Prozess auch Themen der Bereitstellung, Georeferenzierung, Verschlagwortung zu betrachten.

### Speicherung und Bereitstellung dynamische Daten (z. B. im Bereich Mobilität) (freiwillige Aufgaben und Pflichtaufgaben - je nach Datensatz)

Neben statischen bzw. sich nur langsam verändernden Datensätzen (z. B. Kataster, Bebauungspläne, Luftbilder, Stadtplan) müssen zukünftig immer häufiger (hoch-) dynamische

Daten erfasst und verarbeitet werden. Dies betrifft z. B. die Bereiche Mobilität und Verkehr mit Datensätzen wie (aktuelles) Verkehrsaufkommen, Nutzung des Parkraums. Diese Daten müssen erfasst, gespeichert, aufbereitet und präsentiert werden, so dass diese als Entscheidungsgrundlage dienen können. Das bei VGV/ME vorhandene Wissen im Bereich der Datenerfassung, -speicherung, -analyse und -präsentation wird weiter vertieft und den anderen Abteilungen zugänglich gemacht.

#### Building Information Modeling (Pflichtaufgabe der planenden und bauenden Abteilungen)

Der mit der Einführung von Building Information Modeling (BIM) einhergehende Paradigmenwechsel in der Baubranche spiegelt sich auch bei Art und Umfang der Vermessung und GIS-Leistungen wieder. Zur passgenauen objektorientierten Datenerfassung und -modellierung für den Bestand, dessen Umgebung oder auch im Bereich des Neubaus steht seitens der Abteilung Vermessung grundsätzlich geeignetes Know-How und Technik für den BIM-Prozess bereit.

Das Thema wird die planenden und bauenden Abteilungen - also vorwiegend GM und VGV/VI - in den kommenden Jahren beschäftigen. Die Abteilung Vermessung ist in diesem Bereich Dienstleister sowohl für die klassischen Vermessungsarbeiten aber auch für die Datenerfassung und -modellierung.

#### Dezentrale IuK-Aufgaben

Die Abläufe und Vorgaben der Stadtverwaltung sehen vor, dass dezentral IuK-Koordinatoren verschiedene Aufgaben direkt bearbeiten und Anfragen an die zentrale IT bündeln. Auf Grund der Größe der Abteilung VGV und der dort im Einsatz befindlichen (Fach-) Systeme werden diese Aufgaben bei VGV an einer Stelle zusammengefasst.

### **7. (Wegfallende) Leistungen und Aufgaben der Abteilung Vermessung**

Wie bereits ausgeführt sollen die zur Erbringung der neuen/zukünftigen Leistungen notwendigen personellen Kapazitäten durch Verlagerung innerhalb der Abteilung geschaffen werden.

Um dies zu ermöglichen werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Konsequente Verbesserung und Weiterentwicklung der bestehenden (EDV-) Verfahren
- Analyse und Optimierung der Abläufe
- Fokussierung auf die Bearbeitung von Projekten und Dienstleistungen für die Verwaltungen, die stadtnahen Gesellschaften und Betriebe (EBU, SWU, SAN).  
Nicht mehr erbrachte Dienstleistungen werden durch Private (z. B. freie Vermessungsbüros) übernommen.
- Reduzierung des Aufwandes bei der Bereitstellung von Daten durch Automatisierung und Entfall der Verrechnung (OpenData)

### **8. OpenData (offene Daten)**

Im digitalen Zeitalter sind Daten die Schlüsselressourcen für gesellschaftliche und wirtschaftliche Aktivitäten. Als OpenData (offene Daten) werden Daten bezeichnet, die von jedermann genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen und in maschinenlesbarer Form vorliegen. Darauf aufbauend können andere Neues schaffen, z. B. in der Planung, Analysen, alternative Visualisierungen für bestimmte Zielgruppen.

Die Abteilung Vermessung wird zukünftig - soweit rechtlich zulässig - die vorhandenen Daten intern als auch extern als offene Daten bereitstellen. Die technische Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung und unter Nutzung der zentral bereitgestellten Infrastruktur. Offene Fragen wie z. B. die Nutzungslizenz werden im Rahmen der dort laufenden Projekte geklärt.

Von der Abteilung Vermessung ist vorgesehen, mindestens folgende Daten zukünftig bereit zu stellen:

- Das Liegenschaftskataster als Hintergrundkarte z.B. im städtischen Geodatenportal
- Die Topographie des öffentlichen Raums als Vektor- und Rasterdaten
- Die im Rahmen der Photogrammetrie erfassten Daten wie Orthophotos, Punktwolken als Vektor- und Rasterdaten
- Stadtgrundkarte als Vektor- und Rasterdaten
- Stadtplan, Cityplan als Vektor- und Rasterdaten
- Radkarte für die Stadtkreise Ulm/Neu-Ulm als Vektor- und Rasterdaten
- Höhenlinien als Vektor- und Rasterdaten
- Immobilienmarktbericht als PDF
- Bodenrichtwerte über das Landesportal
- Straßennetz der Stadt Ulm als Vektor- und Rasterdaten

Die Bereitstellung erfolgt schrittweise und auch für weitere Daten die noch zu identifizieren sind. Datenschutzrechtliche Themen z. B. bei Luftbildern werden im Rahmen der Bereitstellung beachtet.

Die Abteilung Vermessung wird andere Abteilungen von VGV und des Fachbereiches bei der Aufbereitung und Bereitstellung ihrer Daten unterstützen und darauf hinwirken, dass diese auch entsprechend verfügbar gemacht werden.

## **9. Entwicklung der Erträge**

Durch die vermehrte Bereitstellung der Daten als OpenData wie beschrieben, werden künftig in den entsprechenden Bereichen nur noch sehr reduzierte oder sogar keine Erträge mehr generiert. Darüber hinaus ist die Abteilung Vermessung als Dienstleister sehr stark von der Auftragslage abhängig. Diese kann konjunkturbedingt sehr stark schwanken. Die größten Auftraggeber sind die Abteilungen Liegenschaften und Verkehrsinfrastruktur. Aufträge sind die Vermessung und Zerlegung einzelner Grundstücke bei Verkäufen, aber auch die vermessungstechnische Bearbeitung ganzer Baugebiete. Die Auftragslage ist somit sehr stark fremdbestimmt.

Für vorhandene Daten und erbrachte Leistungen erfolgt eine Gebührenerhebung nur, soweit dies rechtlich vorgeschrieben bzw. vorgesehen ist. Basis für die Erhebung sind (unter anderem):

- die Gebührenordnung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum für den Bereich der hoheitlichen Tätigkeiten,
- die Verwaltungsvorschrift für die Bereitstellung von Geobasisdaten soweit diese nicht als OpenData bereitgestellt werden (z. B. bei Auftragsarbeiten für andere Fachabteilungen),
- die Gebührenordnung über Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle und
- die Empfehlung des Städtetages Baden-Württemberg zur Verrechnung von Geobasisdaten.

Die Entwicklung der Einnahmen der letzten Jahre ist (als Übersicht) in Anlage 1 aufgeführt.



Bei den Überlegungen bezüglich Leistungsspektrum und Gebühren ist zu beachten, dass viele der Leistungen der Abteilung Vermessung gesetzlich vorgegeben sind, in den Bereich der Daseinsvorsorge fallen, gewollt oder für die Arbeit anderer Abteilungen in der Stadtverwaltung notwendig sind. Dies sind unter anderem:

- Erfassung und Bereitstellung weiterer grundstücksbezogener Basisinformationen
- Messung und Führung des Raumbezuges nach Lage und Höhe
- Betreuung von Bodenordnungsverfahren
- Bestandsaufnahmen z.B. für die Pflege der Topographie
- Fortführung der Topographie und Straßendaten
- Bereitstellung von Karten und Geodaten
- Ausbildung und Förderung des Berufsnachwuchses

Diese Bereiche - die keine (oder nur geringe) Einnahmen erwirtschaften - binden große Teile des Personals der Abteilung Vermessung.

Auf Grund der Personalentwicklung ist zukünftig mit gleichbleibenden Aufwendungen zu rechnen - jedoch sind z. B. tariflich bedingte Steigerungen zu berücksichtigen. Ebenso zu berücksichtigen sind die Aufwendungen für Abschreibungen durch Investitionen in neue Technik sowie die steigenden Umlagen.

## **10. Zusammenfassung**

Die Abteilung Vermessung entwickelt sich weiter als interner Dienstleister für viele Bereiche der Stadtverwaltung im Bereich der Vermessung und der Geodatenerfassung, -bearbeitung und -bereitstellung. Dieser Weg wird durch die Weiterentwicklung der Aufgaben, der technischen Ausstattung, organisatorische Maßnahmen und im personellen Bereich fortgeführt.

Auch die Aufgaben der Abteilung Vermessung im Bereich Daten und Dienstleistungen für Industrie, Handel und Bürgerschaft werden weiterentwickelt und angepasst. Insbesondere die Nutzung der Daten der Verwaltung durch Dritte - überwiegend im Bereich OpenData - sind zu berücksichtigen.

Durch neue Aufgaben und Verfahren (z. B. im Bereich Datenbereitstellung, 3D) wird die Abteilung Vermessung konsequent an die Anforderungen (aus der Stadtverwaltung und Bürgerschaft) angepasst.